

Feiervorschlag für eine Andacht anlässlich der Wahl von Papst Leo XIV.

Kreuzzeichen

Begrüßung und Hinführung:

Wir freuen uns über Leo XIV., der am vergangenen Donnerstag Abend zum neuen Papst gewählt wurde. In seiner ersten Ansprache rief Papst Leo zum Frieden in der Welt auf. Wir möchten heute den Segen Gottes für unseren Papst und für sein Wirken erbitten und in sein Gebet um den Frieden einstimmen: Um den Frieden in uns, in unserem Umfeld und auf der ganzen Erde.

Als Kirche sind wir weltweite Gemeinschaft der an Christus Glaubenden. So dürfen wir in das folgende Lied einstimmen:

Lied: Wer glaubt, ist nie allein (2 Strophen) – GL 927

Bibelstelle: Joh 10,19-21

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

alternativ

Joh 21,15-19 (Der Auftrag Jesu an Petrus)

Mt 16,13-19 („Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“)

Impulse von Papst Leo XIV.:

Gleich zu Beginn seines Pontifikates hat Leo XIV. richtungsweisende Impulse gegeben. Hören wir nun einige ausgewählte Gedanken aus der ersten Ansprache des neuen Papstes:

"Der Friede sei mit euch allen! Liebe Brüder und Schwestern, dies ist der erste Gruß des auferstandenen Christus, des guten Hirten, der das Leben gegeben hat für die Herde des Herrn. Auch ich möchte, dass dieser Friedensgruß in euer Herz eingehe, eure Familien erreiche, alle Menschen, wo immer sie seien, alle Völker, die ganze Erde. Der Friede sei mit euch! ...

Wir wollen eine synodale Kirche sein, eine Kirche auf dem Weg, eine Kirche, die immer den Frieden sucht, die immer die Barmherzigkeit sucht, die immer besonders denjenigen nahe sein will, die leiden. ...

Christus geht uns voraus. Die Welt braucht sein Licht. Die Menschheit braucht ihn als Brücke, um von Gott und seiner Liebe erreicht zu werden. ...

Das Böse wird nicht siegen! Wir sind alle in den Händen Gottes. Deswegen lasst uns ohne Angst, Hand in Hand mit Gott und einander, vorwärtsgehen. ...

Weihrauch-Ritual: Jede mitfeiernde Person formuliert still eine Fürbitte für den neuen Papst oder in einem persönlichen Anliegen und darf dazu nach vorne kommen, um ein Weihrauchkorn in die Schale mit heißer Kohle zu legen: Das Gebet steigt wie der Rauch zu Gott auf.

alternativ:

Nach jeder Fürbitte wird ein Teelicht entzündet und an geeigneter Stelle im Gottesdienstraum aufgestellt.

Gebet für den Papst:

Guter Gott,

in Jesus hast du uns auf einmalige Weise deine Liebe gezeigt und uns berufen, nach seinem Vorbild zu leben. Durch deinen Heiligen Geist belebst, reinigst und erneuerst du immer wieder deine Kirche, die weltweite Gemeinschaft derer, die Jesus nachfolgen.

Wir bitten dich für Papst Leo XIV., dass er dich beständig liebt und mit dem Volk Gottes lebt; dass er die katholische Kirche in Güte und Weisheit leitet, das Evangelium in verständlicher Weise verkündet und ein offenes Herz für alle hat, besonders für jene, die es im Leben schwer haben.

Gib ihm die Kraft, in Zusammenarbeit mit allen Menschen guten Willens das zu tun, was in unserer Zeit getan werden muss, damit nach deinem Willen in unserer Welt Liebe und Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Friede wachsen können. Amen. (nach Karl Veitschegger)

Marienlied: Gegrüßet seist du Maria *oder* Segne du Maria (GL 535)

Zusammenstellung:

Inge Lang und Josef Promitzer (Referat für Verkündigung),

Fachbereich Pastoral & Theologie